

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

F: Welche Versionen von Windows werden unterstützt?

A: Windows 7, 8, 10. 32 oder 64bit.

F: Welche Drucker werden unterstützt?

A: Alle Drucker, die einen (graphischen) Druckertreiber für Windows bzw. Macintosh haben. Für eine hohe Lesbarkeitsrate des Barcodes ist ein Laserdrucker einem Matrixdrucker immer vorzuziehen. Bei der Verwendung von Tintenstrahldruckern sollte ein sehr hochwertiges und saugfähiges Papier verwendet werden, damit die Striche nicht 'ausfransen'.

F: Werden 2D Barcodes unterstützt?

A: Die 32-Bit Version für Windows gibt es in einer separaten 2D Version, dem Barcode Generator. Dieser unterstützt z.B. den zweidimensionalen Barcode PDF 417. Im Barcode Generator werden über OLE in die Zielapplikation als ein WMF-Objekt (Vektorgrafik) eingefügt und ist entsprechend druckbar. Der Barcode kann zusätzlich als EPS Datei exportiert werden (hierzu muss nur der Treiber für einen Postscript Drucker installiert sein).

F: Wie ist das Lizenzierungsmodell der Software?

A: Es gibt Einzelplatzlizenzen, Netzwerk bzw. Standortlizenzen und frei kopierbare Entwicklerlizenzen für eine einmalige Lizenzgebühr.

F: Gibt es eine spezielle Netzwerkversion der Software?

A: Nein, die komplette Software incl. Schriften lassen sich auf einem Netzwerkserver installieren. Durch eine einfache Freigabe kann jede Arbeitsstation auf das Verzeichnis zugreifen. So kann jeder PC im Netz, der Barcodes erzeugen soll, auf das Programm und die Schriften (die jedoch zuvor an jedem Arbeitsplatz über die Systemsteuerung hinzuzufügen sind) zugreifen. Bitte beachten Sie jedoch die Lizenzbedingungen für den Netzwerkeinsatz.

F: Gibt es eine englische Version der Software?

A: Die Software ist bilingual. Das bedeutet, dass Sie während des Programmablaufes zwischen deutscher und englischer Menüführung umschalten können. Natürlich ist die online-Hilfe der entsprechenden Sprache angepasst. Die Software kann man wahlweise mit deutschem oder englischen gedruckten Handbuch bestellen.

F: Wie werden die Barcodes angezeigt?

A: Alle Barcodes werden mit Hilfe den mitgelieferten TrueType Schriften direkt in der Applikation als WYSIWYG dargestellt.

F: Gibt es eine Demo der Software?

A: Direkt hier: [Demofont Code 39](#)

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode

F: Was mache ich, wenn ich mein Handbuch der Software nicht mehr finde?

A: Das Handbuch ist komplett als online-Hilfe verfügbar.

F: Wie werden die Barcodes erzeugt?

A: Barcodes ohne Prüfziffer (z.B. Code 39, Code 93, Codabar und 2 aus 5 Industrie) können direkt in der Zielapplikation eingegeben werden und sind dann mit der entsprechenden (Barcode-) Schriftart zu formatieren. Für Barcodes mit Interleaving oder Prüfziffer gibt es ein eigenständiges Programm, das dieselben berechnet. Die so berechneten Barcodes werden dann über die Zwischenablage in die Zielapplikation eingefügt.

F: Wie kann ich ohne das mitgelieferte Programm Barcodes erzeugen?

A1: Für bestimmte Barcodes ohne Prüfziffer wie z.B. den Code 39, Code 93, Codabar, 2 aus 5 Industrie und 2 aus 5 Matrix können Sie den Code direkt wie folgt eingeben: <Start-Zeichen><Nutzziffern><Stopp-Zeichen>

A2: Für Barcodes mit Prüfziffern und Interleaving beschreibt das Handbuch und die online-Hilfe ausführlich die Berechnung, sodass Sie dieses auch in Ihrer Anwendung selbst programmieren können.

F: Wie geht die Barcodeerzeugung mit dem mitgelieferten Programm?

A: - Starten Sie die Barcodeerzeugungsoftware

- Wählen Sie den Barcodetyp aus

- Geben Sie die Nutzziffern in das Dialogfeld ein

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Berechnen

- Wechseln Sie in Ihre Anwendung, in den Sie den Barcode benötigen

- Kopieren Sie den Barcode über die Zwischenablage mit z.B. <Bearbeiten> und <Einfügen> and die gewünschte Stelle

F: Access unterstützt DDE, wie geht das in der Praxis?

A: Mit dem folgenden Makrobeispiel für Access wird die markierte Zeichenfolge in Barcode umgewandelt und die Nutzziffer als Klartext unter den Barcode gesetzt:

```
Sub Barcode_Click ()

Dim out_CodeEan As String
Dim in_ean As String

'Barcode starten
barcode_task_nr = Shell("C:\PFAD\BARCODE.EXE", 7)

'Kanalnummer zuweisen
kanal = DDEInitiate("Barcode", "Hauptdialog")

'Bild verkleinern
DDEExecute kanal, "MINI"

'bei neuerem ACCESS: DDEPoke kanal, "BarCodeDDECommand", "MINI"
```

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode

```
'Methode zuweisen
DDEExecute kanal, "EAN 13"
'bei neuerem ACCESS: DDEPoke kanal, "BarCodeDDECommand", "EAN 13"

'Beispiel EAN mit den ersten 12 Stellen
in_ean = "123456789012"

'EAN übergeben
DDEPoke kanal, "Nutzziffer", in_ean

'Berechnung auslösen
DDEExecute kanal, "BERECHNEN"
'bei neuerem ACCESS: DDEPoke kanal, "BarCodeDDECommand", "BERECHNEN"

'Ergebnis festhalten und gegebenenfalls weiterverarbeiten
out_CodeEan = DDERequest(kanal, "Gesamtfolge")

'am Ende, wenn Barcode nicht mehr gebraucht wird, Programm beenden
DDEExecute kanal, "BEENDEN"
'bei neuerem ACCESS: DDEPoke kanal, "BarCodeDDECommand", "BEENDEN"
DDETerminateAll

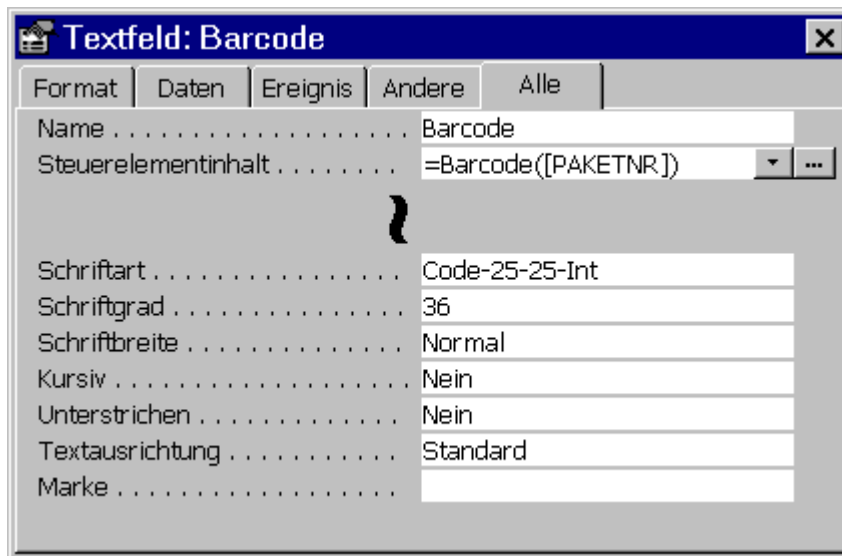
End Sub
```

F: Wie erstelle ich einen Bericht mit Access der Barcodes beinhaltet?

A: Soll in einem Bericht ein vorhandenes Datenfeld (z.B. "PAKETNR") als Barcode ausgegeben werden, so sind folgende Schritte auszuführen:

- 1) Im Bericht wird ein Textfeld erstellt, als Steuerelementinhalt wird eine Funktion eingetragen (z.B: "`=Barcode ([PAKETNR])`"). Schriftart und -größe werden passend zum gewählten Barcodetyp ebenso eingetragen (z.B. Schriftart "Code-25-25-Int" für Code 2/5 Interleaved).

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode



- 2) Der Steuerelementinhalt "=Barcode ([PAKETNR])" bezeichnet eine Funktion, die unter "Module" gespeichert ist.

Diese Funktion hat folgenden Inhalt (Beispiel):

```
Function Barcode (Nutznummer)
Dim kanal
    kanal = DDEInitiate("Barcode", "Hauptdialog")
    DDEPoke kanal, "BarCodeDDECommand", "MINI"
    DDEPoke kanal, "BarCodeDDECommand", "2/5 Interleaved"
    DDEPoke kanal, "BarCodeDDECommand", "OHNE_PRÜFZIFFER"
    DDEPoke kanal, "Nutznummer", Nutznummer
    DDEPoke kanal, "BarCodeDDECommand", "BERECHNEN"
    Barcode = DDERequest(kanal, "Gesamtfolge")
End Function
```

Erläuterung: im Bericht wird diese Funktion mit dem Inhalt des Feldes "PAKETNR" als Parameter aufgerufen. Die Funktion berechnet aus der übergebenen PAKETNR den Barcode und liefert diese Zeichenfolge an den Bericht zurück.

Das Barcode-Programm muss vorher schon gestartet sein, evtl. kann auch dies in der Funktion mit dem Befehl "Shell....." erfolgen, dann ist aber der Pfad der Barcode Anwendung anzugeben.

Als Steuerelementinhalt können auch mehrere Datenbankfelder angegeben werden:

"=Barcode([NAME1] + Leerzchn(1) + [ORT])". In diesem Beispiel werden die beiden Felder durch ein Leerzeichen getrennt.

Werden Textfelder als Barcode ausgegeben, so muss ein alphanumerischer Barcode (Code 39, Code 128) benutzt werden.

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode

F: WinWord unterstützt DDE, wie geht das in der Praxis?

A: Mit dem folgenden Makrobeispiel für WinWord 6.0 wird die markierte Zeichenfolge in Barcode umgewandelt und die Nutzziffer als Klartext unter den Barcode gesetzt:

```

Sub MAIN

Kanal = DDEInitiate("Barcode", "Hauptdialog")

DDEExecute Kanal, "MINI"
DDEExecute Kanal, "Code 39"

nutz$ = Markierung$()
DDEPoke Kanal, "Nutzziffer", nutz$

DDEExecute Kanal, "BERECHNEN"

gesamt$ = DDERequest$(Kanal, "Gesamtfolge")

schr_art$ = DDERequest$(Kanal, "Schriftart")
schr_gr$ = DDERequest$(Kanal, "Schriftgr")

altschrift$ = Schriftart$()
altgrösse = Schriftgrad()

Schriftart schr_art$, Val(schr_gr$)
Einfügen gesamt$
Schriftart altschrift$, altgrösse

Einfügen Chr$(13)
Einfügen nutz$

DDETerminate Kanal

End Sub

```

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode

F: Wie kann ich z.B. aus WinWord Serienbriefe mit Barcode drucken?

A1: Für Barcodes ohne Prüfziffer (z.B. Code 39, Code 93, Codabar, 2 aus 5 Industrie und 2 aus 5 Matrix):

Schlagen Sie direkt in der Onlinehilfe des Barcodeprogrammes bezüglich des gewünschten Barcodetyps nach, und suchen Sie nach den Start- und Stop-Zeichen. Die Umsetzung erfolgt dann im Textverarbeitungsprogramm wie folgt:

```
<Startzeichen><Datenbankfeld><Stopzeichen>
```

Das Ganze wird dann mit der gewünschten Barcodeschriftart formatiert.

Für den Code 3aus9 kann dies also wie folgt aussehen:

```
*{SERIENDRUCKFELD POSTLZ}*
```

Der Ausdruck erfolgt über den ganz normalen Seriendruckbefehl.

A2: Für Barcodes mit Prüfziffer bzw. Interleaving mit dem Barcodeerzeugungsprogramm, hier ein Beispiel für das DDE Programm:

```
Sub MAIN

SeriendruckLetzterDatensatz
AnzahlDaten = SeriendruckGeheZuDatensatz()

Kanal = DDEInitiate("Barcode", "Hauptdialog")
DDEExecute Kanal, "MINI"
DDEExecute Kanal, "Code 39"

For i = 1 To AnzahlDaten

SeriendruckGeheZuDatensatz i

rem Hier ist der DBase Feldname einzugeben, bei mir NUMMER
nutz$ = AbrufenSeriendruckFeld$("Nummer")
DDEPoke Kanal, "Nutzziffer", nutz$

DDEExecute Kanal, "BERECHNEN"

gesamt$ = DDERequest$(Kanal, "Gesamtfolge")
gesamt$ = LTrim$(RTrim$(gesamt$))
BestimmenFormularFelderergebnis "BarcodePos", gesamt$

DateiDrucken .Exemplare = 1

Next

DDETerminate Kanal
```

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode

End Sub

Das Makro wurde für die Version 6.0 entwickelt. Sollte bei einigen Befehlen das Makro nicht ablaufen, so verwenden Sie bitte die folgenden Befehle (siehe auch das Access Beispiel):

Ist	Alternativ
DDEExecute ...	DDEPoke Kanal, "BarcodeDDECommand", "MINI" oder "Code 39" etc.

A3: Für Barcodes mit Prüfziffer bzw. Interleaving ohne dem Barcodeerzeugungsprogramm:

Sie müssen ein Makro mit der notwendigen Rechenfunktion selbst schreiben. Auf der Utility-Diskette für die stethos Hardware-Lösung sos8026 befindet sich ein WinWord Makro, dass dies beispielhaft für die Hardwarelösung erledigt. Dieses Makro können Sie für den entsprechenden Barcode für Ihre Lösung anpassen.

F: Mein DDE Programm funktioniert nicht richtig, wie kann ich 'debuggen'?

A: Das Makro im Einzelschrittmodus ablaufen lassen. Dann nach jeder DDE-Anweisung in das Barcode-Programm mittels Alt-Tab wechseln und die Einträge bzw. die Berechnungen überprüfen oder. Im Barcode-Programm kann unter "Optionen" "immer sichtbar" eingestellt werden, dann bleibt das Eingabeprogramm ständig sichtbar.

F: Kann ich das Erstellen von Barcodes unter Windows automatisieren (z.B. unter WinWord 6.0)?

A: Das geht sehr einfach über die DDE Schnittstelle der mitgelieferten Barcodeerzeugungssoftware. Der notwendige DDE-Code ist im Handbuch und in der online-Hilfe für die wichtigsten Programme (u.a. Winword, Excel, Access, ...) gut dokumentiert und kann sogar über Kopieren/Einfügen aus der online-Hilfe in die Zielapplikation eingefügt werden. Generell sollte jedes DDE fähige Programm in der Lage sein, mit der Barcodeerzeugungssoftware über DDE zu kommunizieren.

F: Ich hätte gerne ein fertiges Makro für z.B. WinWord oder Excel , welches mir im Dialog komfortabel nach meinen spezifischen Vorgaben einen Barcode erzeugt und positioniert?

A: Sie können hier direkt 2 Beispiele herunterladen. stethos programmiert auch gerne nach Ihren Wünschen fertige Makros bzw. Anwendungen für die gängigsten Windowsprogramme.

[Demomakro zum Ausweisdruck für WinWord ab 6.0 \(ZIP\)](#)

[Demomakro zum Barcodedruck aus Excel \(ZIP\)](#)

F: WinWord bringt einen Makrofehler beim Befehl DDEPoke

A: Die neue Version von WinWord unterstützt diesen Befehl nicht mehr. Er ist durch den Befehl DDECommand zu ersetzen (siehe Access Beispiel).

F: Wie geht die Ansteuerung aus Visual Basic heraus?

A: [Demoprogramm unter Visual Basic \(ZIP\)](#)

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode

F: Ich benötige den Code 39 im Strichverhältnis 1:2.5, geht das?

A: Ja. Die Verhältnisse 1:2, 1:2.5 und 1:3 sind für die Barcodes Code 39 und 2 aus 5 interleaved im Lieferumfang enthalten.

F: Wie kann ich ein bestimmtes Höhen-/Breitenverhältnis erreichen?

A1: Sollte die Skalierung nicht ausreichen, so können Sie z.B. in WordArt dieses Verhältnis beliebig ändern.

A2: Sollte diese Funktion in Ihrer Software nicht zur Verfügung stehen, so machen Sie den Barcode zu gross und drucken einen weissen Balken darüber.

A3: stethos erstellt Ihnen gerne das gewünschte Verhältnis nach Ihren Vorgaben

F: Welcher Barcode kann neben Zahlen auch Buchstaben (alphanumerisch) darstellen?

A: Code 39 (auch Code 3 aus 9), Code 93, Code 128 und EAN 128.

F: Kann ich den Klartext des Barcodes mit ausdrucken?

A: Mit Hilfe der DDE Programmierung kann für jeden erzeugten Barcode optional der Klartext mit erzeugt, richtig positioniert und damit auch ausgedruckt werden.

F: Meine Version des Programms unterstützt einen Barcode nicht, den ich aber benötige?

A: Das Programm wird ständig weiterentwickelt. Fragen Sie im Support bei stethos nach, ob es schon einen Update mit dem von Ihnen benötigten Barcode gibt. Z.B. für Quelle-Schickedanz haben wir ein eigenes Programm (EAN 128 mit Mod10 Prüfziffer) entwickelt.

F: Ich komme trotz Handbuch und online-Hilfe nicht zurecht?

A: Der kostenlose Support bei stethos hilft Ihnen gerne weiter. Bei Programmierproblemen mit Makros bitte den Quellcode als E-Mail an support@stethos.com zusenden.

F: Welchen Lieferumfang hat das Programmpaket?

A: Sie erhalten zwei Disketten und eine gedruckte Dokumentation wahlweise in deutsch oder englisch.

F: Ich möchte Barcodes auch aus der DOS-Box heraus drucken, geht das?

A: Nein, TrueType Schriften sind nur für Windows Anwendungen verfügbar.

F: Nach der erfolgreichen Installation der Software unter Windows NT rufe ich das Prüfzifferberechnungsprogramm auf und es kommt sofort eine Fehlermeldung, dass die Schriftarten nicht installiert sind.

A: Es ist entweder kein Standard-Drucker oder der Universal/nur Text als Standard-Drucker installiert. Wählen Sie einen entsprechenden graphikfähigen Drucker aus, dann lässt sich das Prüfzifferberechnungsprogramm korrekt starten.

FAQ zu TrueType und PostScript Schriftpakete - Barcode

F: Ich benötige den Strichcode bei einer bestimmten Höhe (Punktgröße), er ist mir dann aber 'etwas' zu breit. Kann ich die Laufweite verringern?

A: Bei der neuen Version 5.0 der Software ist es möglich, alle Barcodes bei gleicher Höhe um 20% in der Laufweite zu reduzieren.

F: Kann ich gleichzeitig mehr als ein Barcode mit der Software berechnen lassen?

A: Mit der neuen Version 5.0 der Software kann man Textdateien umrechnen lassen. Die zu bearbeitenden Nutzziffern müssen in einer Textdatei vorliegen, jede Nutzziffer in einer Zeile. Nach der Berechnung enthält die Textdatei die Nutzziffer und den Barcode durch einen Tabulator (ANSI 009) getrennt. Diese Textdatei kann dann in einer Anwendung (z.B. Excel, Access oder WinWord) mit den 2 Datenfeldern importiert werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Importdatei als Windows-Datei (ANSI) deklariert wird (nicht als DOS-Datei (ASCII)).

F: Unter Microsoft Word 97 und 2000 gebe ich den Code39 direkt ohne das Prüfziffernberechnungsprogramm ein und formatiere anschließend mit der entspr. Barcodeschrift. Warum ist der so erzeugte Code vom Leser nicht erkennbar?

A: Nach der Standard-Installation von Word ist die Autokorrekturfunktion *FETT* _ITALIC_ aktiv. Diese erzeugt automatisch Fettschrift, wenn ein Wort von 2 Sternchen (Asterix) umrahmt ist. Dadurch wird der Barcode unlesbar. Schalten Sie die entspr. Funktion aus: Menü Extras - AutoKorrektur ... - Autoformat während der Eingabe - Häkchen bei *Fett* entfernen.

F: Warum werden unter Adobe PageMaker werden EAN Barcodes nicht korrekt angezeigt und gedruckt?

A: Ältere Versionen von dem Barcode für Windows hatten noch Probleme mit den EAN Schriften. Sie erhalten von stethos ein kostenloses Update der Schriften auf Anforderung.

F: Nach der Installation läuft die Software problemlos. Warum fehlen aber nach einem Neustart des PCs alle Barcodeschriften?

A: Unter Umständen zeigen manche Windows-Versionen die Schriften nicht mehr an. Diese müssen dann von Hand nochmals installiert werden. Wir empfehlen folgende Vorgehensweise:

1) Temporäres kopieren aller Barcode-Schriftdateien (CODE_*.ttf) aus dem Windows Schriftartenordner (z.B. \windows\fonts) mittels Explorer in ein leeres temporäres Verzeichnis (z.B. \temp\barcodefonts).

2) Löschen aller installierten Barcodeschriften mittels der Systemsteuerung (dort das Icon Schriftarten aufrufen). Die Schriften fangen alle mit dem Namen Code... an.

3) Erneutes hinzufügen aller Barcodeschriften mittels der Systemsteuerung (dort das Icon Schriftarten aufrufen) aus dem unter 1) gewählten temporären Verzeichnis über das Menü "Datei - neue Schriftart installieren".